

Berichterstattung „Still- und Wickelwegweiser“ – Auswertung der Online-Befragung

Über das Projekt

Mission

Mit dem von der Bundesstiftung Frühe Hilfen geförderten Projekt setzt die Landeshauptstadt Mainz auf **mehr Akzeptanz für das Wickeln, das Stillen und die Gabe von Flaschen- nahrung in der Öffentlichkeit**. Gleichzeitig sollen die **Fachstelle „Frühe Hilfen, Kinder- schutz und Familienbildung“** (im Folgenden „Fachstelle“) im Amt für Jugend und Familie mit ihrem **Lotsenangebot** sowie die **zahlreichen Angebote in Mainz für junge Familien** be- kannter werden.

Ausgangssituation und Rahmenbedingungen

Stillen und Wickeln sind Bedürfnisse, die alle jungen Familien betreffen. Oft wissen Eltern in Mainz jedoch nicht, wo sie diesen geschützt nachkommen können. Um dies zu ändern, gibt die Fachstelle seit Anfang 2025 Familien in Kooperation mit zahlreichen Mainzer Ein- richtungen einen **Überblick über qualitätsgesicherte Still- und Wickelorte in Mainz**. Damit die Orte von den Familien unkompliziert von unterwegs gefunden werden können, sind diese im Eingangsbereich mit einem bunten **Aufkleber** ausgezeichnet (siehe Anlage) und im **digitalen Still- und Wickelwegweiser** zu finden: www.mainz.de/still-und-wickelwegwei- ser.

Vor Ort können sich die Familien dann sicher sein, dass bestimmte **Qualitätsmerkmale** erfüllt sind, wie beispielsweise die kostenlose Zugänglichkeit der Wickelorte für alle Ge- schlechter oder das Vorfinden einer Sitzgelegenheit an Stillorten. Das können die Familien neben dem bunten Aufkleber am Eingang auch an einem entsprechenden Zertifikat erken- nen, das den jeweiligen Ort als familienfreundlich auszeichnet. Das Zertifikat ist vom Ober- bürgermeister unterzeichnet. **Rückmeldungen** zu ihrem Besuch können Familien über eine vor Ort ausgehängte Online-Befragung geben. Außerdem finden sie dort **Kontaktdaten der Fachstelle**. Dorthin können sich Schwangere und Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren wenden, wenn sie sich Informationen, Unterstützung oder Hilfe wünschen.

Die **teilnehmenden Einrichtungen** erhalten nach Unterzeichnung einer Kooperationsver- einbarung die Möglichkeit, ihre **Familienfreundlichkeit öffentlichkeitswirksam zu präsen- tieren** – durch für sie kostenlose Aufkleber, Zertifikate, Logos und Marketing. Zudem ver- pflichteten sich die Einrichtungen dazu, die Nutzung des Still- und/oder Wickelortes zu

erlauben und zu fördern, unabhängig davon, ob die Nutzenden in der Einrichtung etwas kaufen oder nicht.

Die Ergebnisse der Online-Befragung wertet die Fachstelle gemeinsam mit der Jugendhilfeplanung in regelmäßigen Abständen aus. Die Evaluationsergebnisse werden auf der Homepage der Fachstelle veröffentlicht.

Finanzierung und Laufzeit

Das Projekt wurde 2024 mit zusätzlichen Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen mit dem Ziel der „Erprobung innovativer Maßnahmen und Implementierung erfolgreicher Modelle“ gefördert. Insgesamt wurden für das Projekt ca. 9.600 € für Sachmittel verausgabt.

Mit den Fördermitteln der Bundesstiftung wurden folgende Projektbausteine realisiert: Entwicklung von Logos, Aufklebern, Schildern, Zertifikaten und Broschüren; Druck von Aufklebern; Kauf von Bilderrahmen für die ersten Zertifikate als Teilnahme-Anreiz; Kauf von Wandwickeltischen, Windeleimern sowie Papier-Wickelunterlagenrollen zur Abdeckung sozialräumlicher Lücken. Mit eigenen Mitteln wurden umfassende Recherchen durchgeführt, Qualitätsmerkmale entwickelt, eine Kooperationsvereinbarung und Datenschutzhinweise verfasst sowie rechtlich geprüft, eine Webseite aufgebaut, eine Befragung entwickelt sowie eine Pressemitteilung und eine Beschlussvorlage für den Jugendhilfeausschuss formuliert. Die Fachstelle bewarb das Projekt zudem in verschiedenen internen und externen Austauschformaten.

Mit dem Projekt wurde im Mai 2024 begonnen. Insbesondere die Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeitsmaterialien nahm viel Zeit in Anspruch, so dass die fertigen Produkte im Dezember 2024 bzw. Januar 2025 endgültig vorlagen. Die konkrete Umsetzung des Projekts erfolgt seit Februar 2025 mit einer ersten Testphase. Im Jugendhilfeausschuss wurde das Projekt am 11. Juni 2025 vorgestellt. Damit begann die Hauptphase der Umsetzung. Die Pressemitteilung und social media Beiträge wurden ebenfalls im Juni 2025 veröffentlicht.

Still- und Wickelorte

Qualitätsmerkmale

An den Stillorten sichern unsere Kooperationspartner:innen diese Qualitätsmerkmale für Familien:

- Sauber
- Geschützter/ungestörter Bereich für mehr Privatsphäre

- Geeignete Sitzgelegenheit

Die Stillorte verstehen sich als ergänzendes Angebot. Stillen sollte überall möglich sein, nicht nur an diesen ausgewiesenen Orten.

An den Wickelorten sichern unsere Kooperationspartner:innen diese Qualitätsmerkmale für Familien:

- Sauber
- Erreichbar für alle Geschlechter
- Entsprechende Ausstattung (Wickeltisch mit Fallschutz, Wickelauflage)

Alle Wickelorte sind stillfreundlich. Das heißt, dass Familien dort auch zum Stillen willkommen sind. Wir können nur keinen geschützten/ungestörten Ort für sie garantieren. Hier eine Übersicht der Qualitätsmerkmale mit näheren Ausführungen zu den einzelnen Merkmalen:

Stillort	Wickelort
<p>✓ <u>Sauber</u></p> <p>Der Stillort muss in regelmäßigen Abständen gereinigt werden. Die Bereitstellung eines Mülleimers ist von Vorteil.</p> <p>✓ <u>Vor Einblicken geschützter, ungestörter Bereich</u></p> <p>Der Stillort muss in einem vom sonstigen Einrichtungsbetrieb abgetrennten Bereich sein. Diese Abtrennung sollte am Besten in Form einer verschließbaren Tür erfolgen. Falls dies nicht möglich ist, kann die Abtrennung auch durch einen blickdichten Vorhang oder Raumteiler erfolgen.</p> <p>✓ <u>Geeignete Sitzgelegenheit</u></p> <p>Am Stillort muss eine geeignete Sitzgelegenheit vorhanden sein, die es der Mutter ermöglicht, ihr Kind im Sitzen zu stillen.</p>	<p>✓ <u>Sauber</u></p> <p>Der Wickelort muss in regelmäßigen Abständen – im Idealfall täglich – gereinigt werden. Die Bereitstellung eines Windeleimers ist von Vorteil.</p> <p>✓ <u>Erreichbar für alle Geschlechter</u></p> <p>Der Wickelort darf sich nicht an einem Ort befinden, der nur für ein bestimmtes Geschlecht zugänglich ist. Er muss Menschen aller Geschlechter zugänglich sein.</p> <p>✓ <u>Entsprechende Ausstattung</u></p> <p>Der Wickelort muss sich durch einen stabil stehenden Wickeltisch mit Fallschutz und eine rutschfeste Wickelauflage auszeichnen.</p>

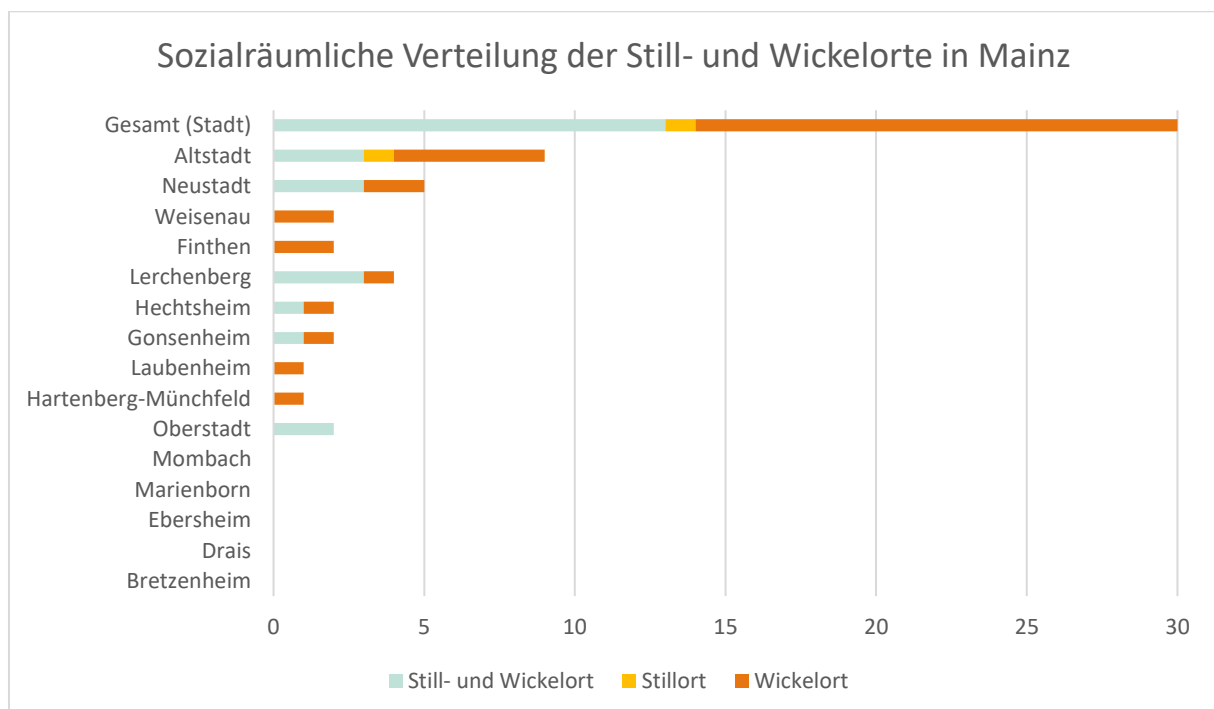
Kooperierende Einrichtungen

Zum Berichtszeitpunkt (25.01.2026) waren insgesamt **30 Still- und/oder Wickelorte** Teil des Wegweisers; **26 Kooperationspartner:innen** konnten hierfür gefunden werden. Es konnten 13 Still- und Wickelorte, 16 stillfreundliche Wickelorte und ein reiner Stillort identifiziert und zertifiziert werden.

25 Orte, d. h. über 80 %, sind **barrierearm** für Familien zugänglich. Führend sind Einrichtungen des öffentlichen Dienstes: Elf Orte werden von entsprechenden Institutionen angeboten, darunter sieben Einrichtungen der Mainzer Stadtverwaltung. Sieben Orte werden von der Gastronomie angeboten – diese halten auch die längsten Öffnungszeiten für Familien vor. Sechs Orte werden von Handel und Dienstleistung angeboten, fünf von sozialen Einrichtungen außerhalb des öffentlichen Dienstes und einer von einer medizinischen Einrichtung.

Sozialräumliche Verteilung

Sozialräumlich ist vor allem die Innenstadt in dem Projekt vertreten. Weitere Stadtteile, in denen Kooperationen bestehen, sind: Finthen, Gonsenheim, Hartenberg-Münchfeld, Hechtsheim, Laubenheim, Lerchenberg, Oberstadt und Weisenau. In den Stadtteilen Bretzenheim, Drais, Ebersheim, Marienborn und Mombach konnten zum Zeitpunkt der Berichterstellung keine Kooperationspartner gefunden werden.



Auswertung: Rückmeldungen der Familien über Befragung vor Ort

Zugang zur Befragung

Zur regelmäßigen Qualitäts- und Zufriedenheitskontrolle wird den Besucher:innen die Möglichkeit gegeben, an einer freiwilligen und anonymen Befragung teilzunehmen, um die einzelnen Orte zu bewerten. Anhand der Befragungsergebnisse sollen mögliche Lücken oder auch Verbesserungspotentiale identifiziert werden, um den Bedarfen der Zielgruppe gerecht zu werden. Es werden single choice, multiple choice, Skalen und offene Fragen gestellt. Die Fragen sind in einfacher Sprache formuliert. Die Befragung ist sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch verfügbar. Es werden keine personenbeziehbaren oder -bezogenen Daten erhoben.

Befragungszeitraum

Für den vorliegenden Bericht wurde der Stichtag 25.01.2026 gewählt. Insgesamt liegen 27 ausgefüllte Befragungen vor. Die erste Befragung wurde am 18.02.2025, die letzte am 14.01.2026 beantwortet.

Teilnehmende

Von den 27 Teilnehmenden beantworteten alle bis auf einen die Befragung über ein mobiles Endgerät. Für die Beantwortung der Frage benötigten die Teilnehmenden im Durchschnitt vier Minuten. In acht Fällen wurde die Befragung zwischen 20 Minuten bis zu 3,5 Stunden offengelassen. Dies lässt vermuten, dass diese Familien die Befragung im Anschluss ihres Besuchs ausgefüllt haben – es kann somit sein, dass diesen Familien eine Rückmeldung besonders wichtig war.

23 Teilnehmende hatten „Deutsch“ als Einstellung in ihrem mobilen Endgerät eingestellt, vier Teilnehmende eine andere Sprache.

Aussagen der Familien

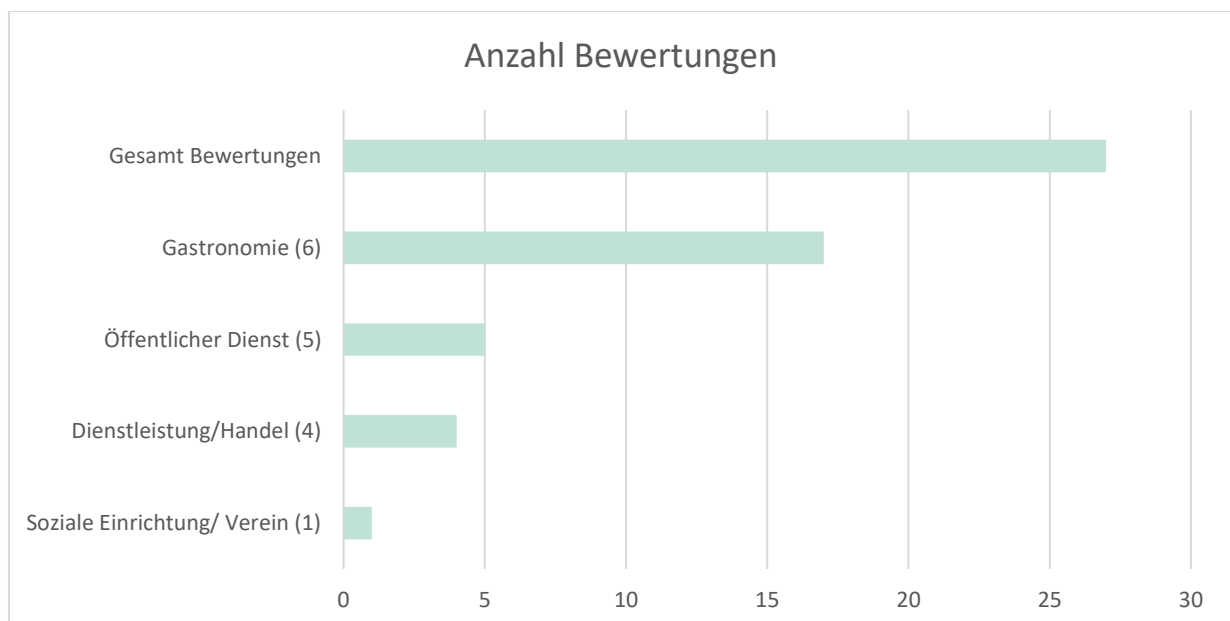
- „Danke für dieses **tolle Angebot!** Es **erleichtert** uns unsere Spaziergänge in die Stadt, da wir nicht mehr über mögliche Stillorte nachdenken müssen.“
- „Das ist eine **tolle Initiative!!** Und **gut zu finden:** Ich habe auf gut Glück nach Möglichkeit zum Stillen in Mainz gegoogelt und die Seite sofort gefunden. Großartig.“
- „Es ist **schön**, dass **Wert auf solche Orte gelegt wird**, denn man hat es als Eltern oft schwer, wenn man mit kleinen Kindern unterwegs ist.“
- „**Tolle Initiative!**“

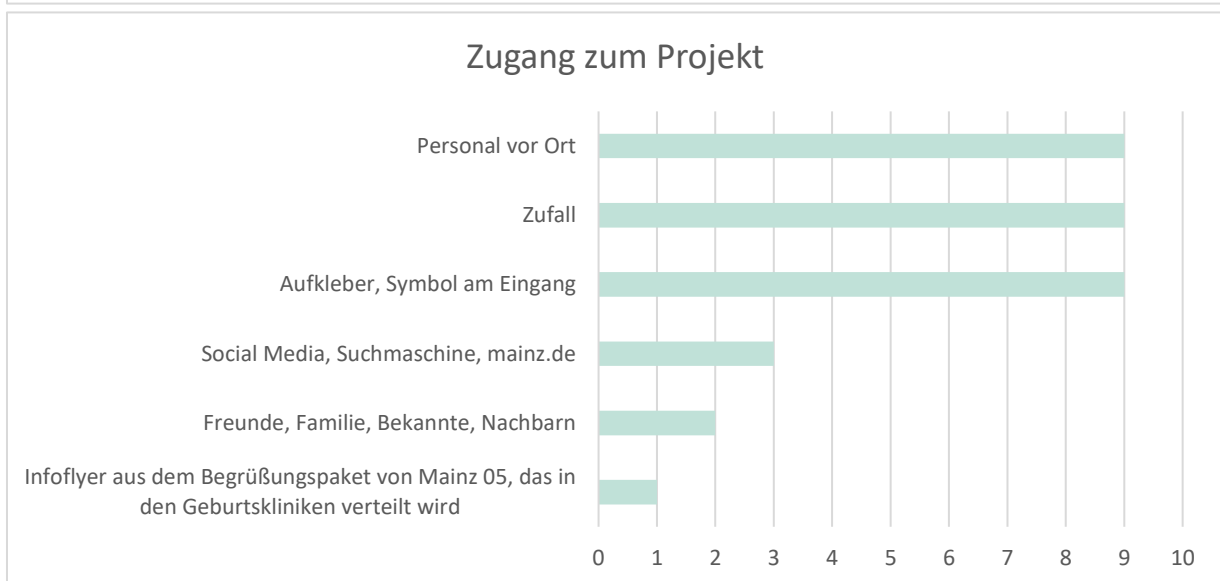
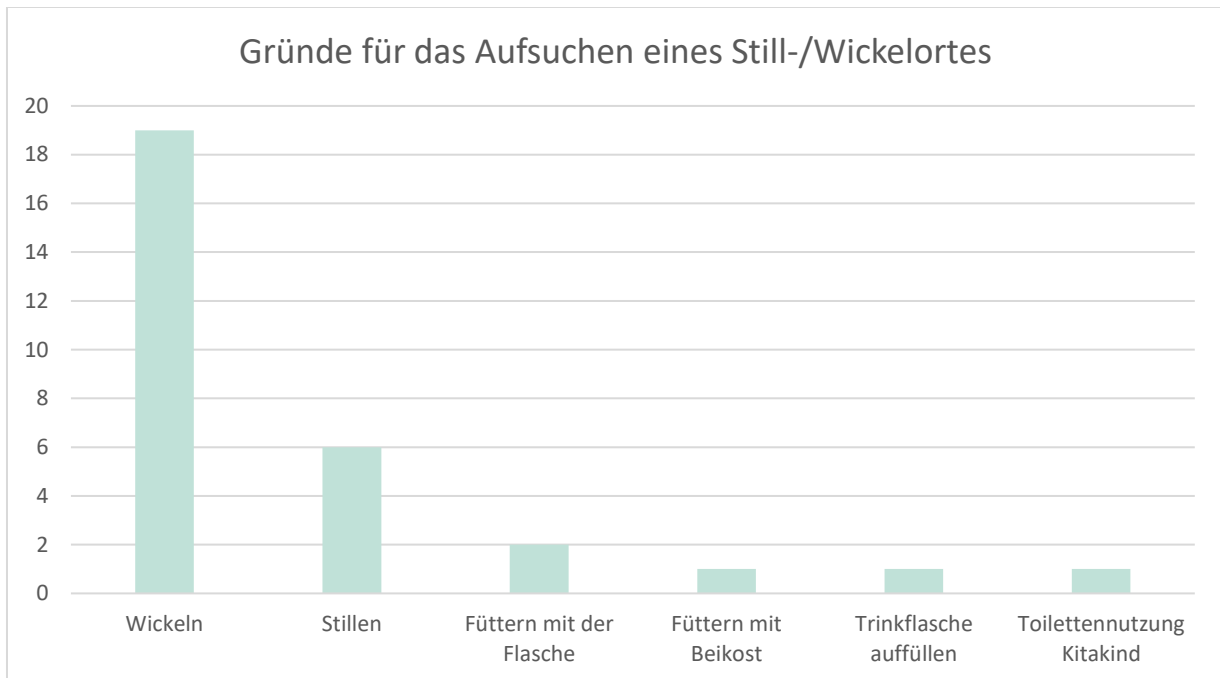
- „Ich bin **sehr positiv** überrascht. Sehr liebevoll, sauber, Windeln, Tücher, Eimer alles vorhanden. Sehr sehr schön und vor allem auch sauber, was nicht so häufig ist. Danke!“
- „Ich war zufällig vor Ort und meine Tochter hat vor Hunger geweint. Ich bin **sehr froh**, dass wir bei der Kälte so einen angenehmen Ort zum Stillen gefunden haben!“
- „Es gibt in Japan Kindersitze an der Wand für Kleinkinder. Das erscheint mir eine tolle Idee, um das Kind sicher zu 'verstauen' während das Elternteil selbst auf Toilette geht oder dem großen Kind bei der Toilette hilft. Sie können sich sicher vorstellen wie gut das beides klappt, wenn man das Kind in der Trage hat.“
- Zwei kritische Anmerkungen zum Zugang eines spezifischen Wickelorts und zur Platzierung des Wickeltischs im Verhältnis zum Waschbecken. Beides lässt sich aufgrund räumlicher Umstände leider nicht beheben.

Bewertete Orte

26 von 27 Teilnehmenden gaben an, dass der Still- und/oder Wickelort **leicht zu finden** war.

Insgesamt wurden 14 von 30 Orten von 27 Teilnehmenden bewertet. Die Befragung wurde im Auswertungszeitraum in sechs Einrichtungen der Gastronomie, drei Einrichtungen von Dienstleistung/Handel, vier Einrichtungen des öffentlichen Dienstes und einer sozialen Einrichtung/Verein beantwortet.





Zufriedenheit: Sauberkeit und Ausstattung

★★★★★

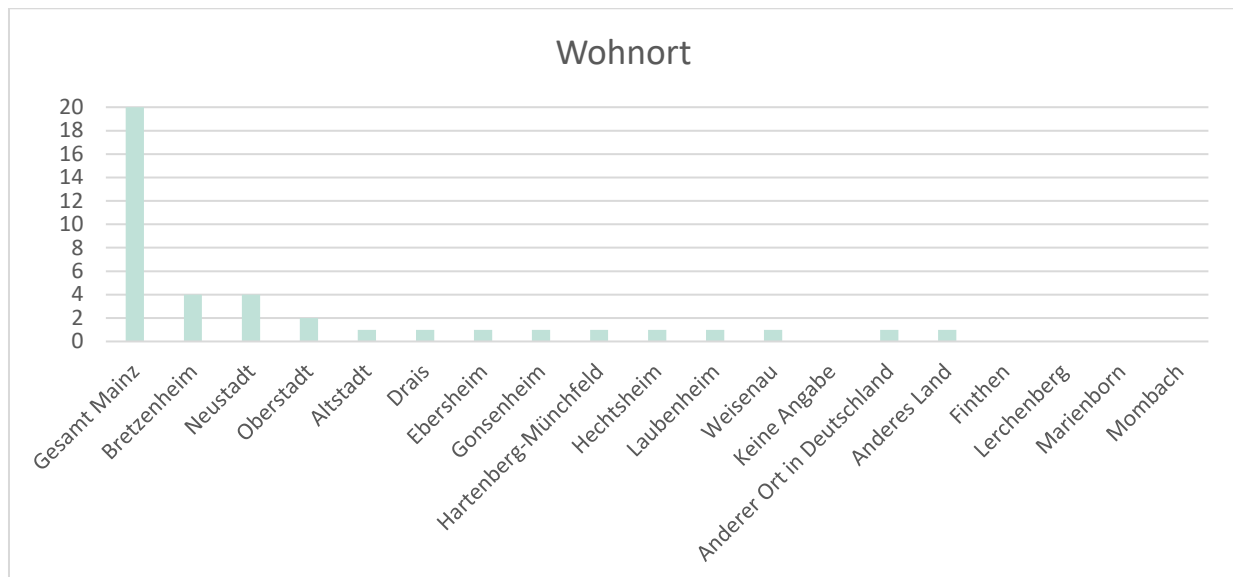
Im Schnitt vergaben die Familien insgesamt je **4,7 von 5 Sternen** sowohl für die **Sauberkeit** als auch die **Ausstattung** des von Ihnen besuchten Ortes.

Alle Familien würden den von Ihnen aufgesuchten Ort **nochmal besuchen**.

Wohnort

19 Teilnehmende gaben an, dass sie in Mainz wohnen (1x Altstadt, 4x Bretzenheim, 1x Drais, 1x Ebersheim, 1x Gonsenheim, 1x Hartenberg-Münchfeld, 1x Hechtsheim, 1x

Laubenheim, 4x Neustadt, 2x Oberstadt, 1x Weisenau 1x keine Angabe). Sieben Teilnehmende gaben an, dass sie in einem anderen deutschen Ort wohnen und zu Besuch in Mainz sind. Eine Person gab an, dass sie in einem anderen Land wohnt und in Mainz zu Besuch ist.



Kinderwagen (zweiter Befragungsteil)

22 von 27 Teilnehmenden nahmen sich Zeit für den zweiten Befragungsteil. Von 22 Teilnehmenden hatten 13 einen Kinderwagen dabei. Davon konnten acht ihren Kinderwagen bei sich behalten, drei konnten ihren Kinderwagen in der Nähe abstellen und zwei mussten den Kinderwagen unbeaufsichtigt abstellen. **Überwiegend konnten Familien somit ihre Kinderwägen bei sich behalten.**

Geschwisterkinder (zweiter Befragungsteil)

Von 22 Teilnehmenden hatten sieben mindestens ein weiteres Kind unter sechs Jahren bei sich. Eine Person hatte mindestens ein weiteres Kind über sechs Jahren bei sich. **Alle Geschwisterkinder konnten mit zum Still- und/oder Wickelort genommen werden.** 14 von 22 Teilnehmenden gaben an, kein weiteres Geschwisterkind bei sich gehabt zu haben.

Fazit

Insgesamt lässt sich das Projekt als **gelingend** bewerten. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung konnten fast 30 Orte in ganz Mainz zertifiziert werden. Weitere befinden sich aktuell im Zertifizierungsprozess, so dass die Akquise von Kooperationspartner:innen noch nicht als abgeschlossen gewertet werden kann. In den Stadtteilen Bretzenheim, Drais, Ebersheim, Marienborn und Mombach konnten zum Zeitpunkt der Berichterstellung keine Kooperationspartner gefunden werden. Hier gilt es, das Projekt noch weiter bekannt zu

machen, um sozialräumliche Lücken zu schließen. Das Projekt spricht nicht nur überwiegend Mainzer:innen aus fast allen Stadtteilen an, sondern auch Familien, die zu Gast in Mainz sind. Die Familien erreichen die Orte gut, sind mit Ausstattung und Sauberkeit sehr zufrieden und erachten das Projekt als äußerst hilfreich.

Anlage: Aufkleber an den Still- und/oder Wickelorten



Abbildung 1: Logos der Still- und Wickelorte

Kontakt

Landeshauptstadt Mainz
Amt für Jugend und Familie
Allgemeiner Sozialdienst und besondere soziale Dienste
Fachstelle „Frühe Hilfen, Kinderschutz und Familienbildung“
www.mainz.de/fruehe-hilfen
fruehehilfen@stadt.mainz.de
Tel.: 06131 12-4278, 12-3618, 12-3502

Landeshauptstadt Mainz
Amt für Jugend und Familie
Jugendhilfeplanung
<https://www.mainz.de/verwaltung-und-politik/buergerservice-online/Jugendhilfe--und-Sozialplanung/jugendhilfe-und-sozialplanung.php>
jugendhilfeplanung@stadt.mainz.de
Tel.: 06131 12-3613, 12-4483, 12-2576